

Stadt Ulm
Zentrale Dienste

Eing. 29. Aug. 2007

Tgb.-Nr. II/170

Bearb. Stelle

FK: B4 1, 2, 3
CDU
SPD
FWG/FDP
VGV/VP
SUB
StW

Fax:

el. Sign
29.08.07

115



**Bündnis 90/Die Grünen
Im Ulmer Gemeinderat**
Rathaus
Marktplatz 1
89073 Ulm
Tel. 0731 161-1096
Fax 0731 161-1097

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00-12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sparkasse Ulm;
BLZ 630 500 00
Knt. 659 77 13

gruene-fraktion@ulm.de
www.gruene-fraktion-ulm.de

Herrn Oberbürgermeister Gönner
Rathaus
Per mail

OB, OB/G

[Handwritten signature and date]

28.8.2007

betrifft: Verkehrsdebatte

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Gönner,

mit dem ersten Spatenstich für die Linienverlängerung der Straßenbahn nach Böfingen ist auch nach Außen sichtbar – **die Straßenbahn soll in Zukunft eine größere Rolle bei der Mobilität in Ulm spielen.**

Die Grüne Fraktion mahnt seit vielen Jahren immer wieder an, dass parallel zum Bau der Linie nach Böfingen die Planungen für weitere Linien vorangetrieben werden sollen.

Dies wird seit einiger Zeit in unterschiedlichster Weise von Ihnen und anderen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten aufgenommen. Heute sprachen Sie von einer Linie auf den Eselsberg.

Es freut uns, dass nach vielen Jahren des Schweigens zu diesem Thema **endlich wieder Bewegung in die Straßenbahndebatte gekommen ist.**

Gleichzeitig ist davon die Rede den Mittleren Ring mit einem Aufwand von über 10 Millionen Euro auszubauen.

Wir denken es ist an der Zeit, dass im Ulmer Gemeinderat **eine Generaldebatte** über die **Richtung zukünftiger kommunaler Verkehrspolitik** geführt wird, die den Rahmen für zukünftige Entwicklungen absteckt.

Wir beantragen eine solche Debatte über die zukünftige Verkehrspolitik und die Schwerpunkte kommunalen Handelns im Bereich der Mobilität für eine der nächsten Gemeinderatssitzungen im Herbst diesen Jahres.

Zur Vorbereitung dieser Debatte halten wir es für sinnvoll den Verkehrsentwicklungsplan dahingehend durchzugehen, welche Maßnahmen verwirklicht wurden welche schon beschlossen sind und welche auf Grund anderer Entwicklungen nicht mehr durchführbar sind. Die Debatte sollte Hinweise darauf geben, in welche Richtung der Verkehrsentwicklungsplan gemeinsam mit der Stadt Neu Ulm überarbeitet werden muss.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Kienle
Für die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im Ulmer Gemeinderat